InTeR Autorenhinweise

– Beitrag –

Stand: Februar 2013 – AK – / geprüft Oktober 2026
Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt a. M.

Inhaltsverzeichnis

I. Grundlegendes 1
II. Vorspann 1
III. Gliederung: 1
IV. Abkürzungen 2
1. Paragrafen: 2
2. Datum: 2
3. Textformatierungen 2
V. Fußnotentext 2
1. Zitierweisen Rechtsprechung: 2
2. Zitierweisen Literatur 2
a) Zeitschriftenaufsätze: 2
b) Kommentare: 2
c) Monografien: 3
d) Festschriften: 3
e) Zeitungsartikel: 3
f) Hyperlinks: 3
VI. Autorenbeschreibung 3
VII. Autorenkorrektur 3

I. Grundlegendes

- Die Zeitschrift InTeR (***Zeitschrift zum Innovations- und Technikrecht***) richtet sich an Leser aus der Wissenschaft (Rechts-, Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften), solche aus der juristischen Praxis sowie nicht-juristische Praktiker, die sich schwerpunktmäßig mit Fragen aus den Bereichen „Innovation und Recht" sowie „Technik/Technologien und Recht" auseinandersetzen. Wir bitten, dies bei der Verfassung Ihres Beitrags zu berücksichtigen. Die Zeitschriftenbeiträge sollen (soweit möglich) technologieübergreifende und interdisziplinäre Aspekte aufgreifen. Nach Rücksprache mit den Herausgebern sind – je nach Thema – auch englischsprachige Beiträge möglich.
- Bitte beachten Sie, dass die Verwertungsrechte für Ihre Beiträge in der InTeR ausschließlich beim Verlag Recht und Wirtschaft/Deutscher Fachverlag liegen. Eine anderweitige Veröffentlichung (Zweitverwertung) ist daher nicht gestattet. Es werden grundsätzlich nur Beiträge angenommen, die nicht bereits anderweitig – auch in Auszügen – veröffentlicht sind. Im Zweifel halten Sie bitte Rücksprache mit der Redaktion.
- Bitte übersenden Sie uns den Beitrag als .docx-, .doc- oder .rtf-Dokument und verwenden Sie die neue deutsche Rechtschreibung, vgl. Duden-Empfehlungen.
- Bitte beachten Sie unbedingt die von der Redaktion vorgegebene maximale **Zeichenzahl** für Ihren Aufsatz. (Die korrekte Zeichenzahl erhalten Sie in Word unter „Extras" – „Wörter zählen...", nachdem Sie das Häkchen bei „Fuß- und Endnoten berücksichtigen" gesetzt haben.)
- **Co-Autoren**: Soweit Sie den Beitrag mit Co-Autoren verfassen, sind diese der Redaktion frühzeitig mitzuteilen.
- Bitte geben Sie in der **Autorenzeile** folgende Daten an: Berufsbezeichnung, Titel, Namen und Ort

  „RA Dr. Manfred Mustermann, Frankfurt a. M."

  Zusätzliche *kurze* Informationen zum Autor oder Beitrag, können in einer separaten *-Fußnote formuliert werden. Ausführliche Informationen sollten der Kurz-Vita vorbehalten bleiben, die in der Rubrik Autorenbeschreibung am Ende eines jeden Heftes erfolgt (vgl. dazu unten VI).

II. Vorspann

Dieser Textteil ist bei Aufsätzen **obligatorisch** und dient dem Leser dazu, einen ersten Überblick über den Beitragsinhalt zu bekommen. Mögliche Inhaltskomponenten sind: Leser-Zielgruppen des Aufsatzes, Anlass für den Aufsatz, Hintergrund, Kontext, Zusammenfassung des Inhalts oder Bezugnahme auf frühere Beiträge in der K&R. Bitte verwenden Sie in diesem Bereich keine Fußnoten. Der Vorspann sollte **rund 500 Zeichen** inkl. Leerzeichen keinesfalls überschreiten!

III. Gliederung:

1. Ebene: **I. II. III. ...** 2. Ebene: **1. 2. 3. ...** 3. Ebene: **a) b) c) ...**
4. Ebene: **aa) bb) cc) …** 5. Ebene: **(1) (2) (3) ...**

IV. Abkürzungen

- **Niemals „a. a. O." verwenden!**
- Abkürzung für „Randnummer(n)" stets „Rn.", nicht: Rz./Rdn./Rdnr. 13

1. Paragrafen: § 14 Abs. 1 S. 2 BGB; Art. 1 Abs. 1 S. 1 GG – „Abs. 2", nicht: „II" – „S. 2", nicht: „Satz 2"

2. Datum: 8.8.2009 nicht: 08. August 2009, 08.08.2009, 8.8.09

3. Textformatierungen

- Normale Word-Standard-Formatierung, keine speziellen Formatvorlagen, keine bedingten Trennstriche (entstehen bei manueller Silbentrennung) und keine manuellen Seiten- oder Zeilenwechsel verwenden.
- *Kursive Zeichen* werden ausschließlich verwendet für *Autorennamen* (z.B. in den Fußnoten) oder um einen *einzelnen Satzteil* zu betonen, insbesondere **nicht** für: fremdsprachliche Passagen, Gerichte, Institutionen, Firmennamen etc.
- **In keinem Fall** werden Textteile **unterstrichen.**
- **Fett** gesetzt werden ausschließlich **Überschriften** im Text.

V. Fußnotentext

- Normale Fußnotentext-Funktion verwenden (Word: Einfügen – Fußnote... – [Nummerierung Autowert] – OK).
- Autorenbeschreibung in Sternchenfußnote, nicht in Fußnote „1", keine Fußnoten im Vorspann, keine innerhalb der Überschriften, keine zwei Fußnoten im Text nebeneinander.
- Bitte zitieren Sie, soweit vorhanden, **Fundstellen** aus Zeitschriften, die unter dem Dach des deutschen Fachverlags herausgegeben werden. Neben der InTeR sind dies vor allem WRP (Wettbewerb in Recht und Praxis), der BB (Betriebs-Berater) mit seinen europäischen und internationalen Vertiefungen (EWS bzw. RIW) sowie die K&R (Kommunikation & Recht).
- Soweit Sie **Entscheidungen zitieren**, die mit Ihrem Beitrag **im selben Heft** abgedruckt werden, können Sie die InTeR-Fundstelle mit beliebigem **Platzhalter** anstelle der Seitenzahl angeben, die Angabe wird von der Redaktion später ergänzt. Soweit es sich um eine Entscheidung von EuGH, BVerfG oder BGH handelt, bitte die entsprechende **Randnummer** der Entscheidungsgründe angeben, diese wird in InTeR mit abgedruckt.

1. Zitierweisen Rechtsprechung:

Gericht, Datum – Aktenzeichen, Fundstelle – [Parteien/Stichwort]

BGH, 11.3.2004 – I ZR 304/01, K&R 2004, 468 ff. = BGHZ 158, 236, 237 – Internetversteigerung;
BGH, 1.4.2004 – I ZR 317/01, K&R 2004, 388 ff. – Schöner Wetten;
BGH, 22.1.2009 – I ZR 125/07, K&R 2009, 262, 263 Rn. [*alternativ*: Tz.] 15 – Bananabay;

OLG Frankfurt a. M., 19.4.2004 – 1 U 235/03, K&R 2004, 295 ff.;
OLG Frankfurt a. M., 2.6.2004 – 6 W 79/04, K&R 2005, 447 f.

- **Komma** nach der Gerichtsbezeichnung nicht vergessen: BGH**,** ...
- **Immer Datum und Aktenzeichen angeben**
- **Gerichtsbezeichnungen** – anders als bei Autorenbezeichnungen – **nicht kursiv**
- Keine Verwendung von Klammern bei Verweis auf fortführende Seite der Fundstelle: also K&R 2004, 486, 487, nicht: K&R 2004, 486, (487)

2. Zitierweisen Literatur

Niemals „a. a. O.", „ebenda" usw. verwenden!

a) Zeitschriftenaufsätze: *Autor*, Zeitschriftentitel Jahr, Fundstelle: [11] *Spindler*, K&R 2004, 529, 531

- Zeitschriftenfundstellen auch bei mehrfacher Zitierung **voll zitieren**, nicht verweisen [[12] *Spindler*, ~~(Fn. 11)~~]; keine Aufsatz-Titel

b) Kommentare: *Autor*, in: Name, Titel, Aufl. Jahr, Fundstelle

Erste Angabe: [11] *Heinrichs*, in: Palandt, BGB, 68. Aufl. 2009, § 164 Rn. 8.
Danach: [19] *Heinrichs*, in: Palandt (Fn. 11), § 164 Rn. 9.

c) Monografien: *Autor*, Titel, Aufl. Jahr, Fundstelle

Erste Angabe: [13] *Medicus*, Bürgerliches Recht, 21. Aufl. 2007, Rn. 199.
Danach: [27] *Medicus* (Fn. 13), Rn. 186.

Autor, in: Herausgeber (Hrsg.), Titel, Aufl. Jahr, Fundstelle

Erste Angabe: [24] *Steinbeck*, in: Leible/Sosnitza (Hrsg.), Versteigerungen im Internet, 2004, Rn. 567.
Danach: [32] *Steinbeck*, in: Leible/Sosnitza (Fn. 24), Rn. 567.
[33] *Hoffmann*, in: Leible/Sosnitza (Fn. 24), Rn. 334.

d) Festschriften: *Autor*, in: FS-Name, Jahr, Fundstelle: [15] *Wimmer*, in: FS-Kirchhof, 2003, S. 521, 522

e) Zeitungsartikel: *Nachname*, Zeitungsname v. Datum, Fundstelle: [17] *Müller*, FAZ v. 3.9.2009, S. 13

Wenn der Autor den Namen nicht angegeben hat: [17] FAZ v. 3.9.2009, S. 13

f) Hyperlinks: http://europa.eu.int/pol/justice/index_de.htm

Heise Newsticker v. 1.7.2004, http://www.heise.de/newsticker/meldung/48791 („Microsoft bezahlt Brüsseler Rekordbußgeld“)

VI. Autorenbeschreibung

Die Autoren werden auf der vorletzten Seite des jew. InTeR-Heftes mit Bild und Kurz-Lebenslauf vorgestellt. Bitte reichen Sie daher möglichst zeitnah mit dem Beitrag eine entsprechende **Kurz-Vita sowie ein Foto** ein.

Der Lebenslauf sollte als Fließtext maximal 400 Zeichen (inkl. Leerzeichen) enthalten und Angaben zu den wesentlichen (juristischen) Stationen im Leben des Autors enthalten.

Mögliche Angaben sind z.B. Geburtsjahrgang, juristischer Werdegang + Titel, derzeitige Berufstätigkeit, Mitgliedschaften in juristischen oder fachlich einschlägigen Vereinigungen, Schwerpunktbereiche/Interessengebiete der derzeitigen Tätigkeit etc.:

> **Dr. Manfred Mustermann**
> Jahrgang 1970; Studium an den Universität in Musterstadt; 1998 Promotion an der Universität Musterstadt; 1995–2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Muster an der Universität Musterstadt; seit 2000 Rechtsanwalt in der Kanzlei Musterrechtler; Schwerpunktbereiche: Muster- und Modellrecht; Mitglied der juristischen Muster-Vereinigung.

Beispiele finden Sie in jedem Heft von K&R, BB, RIW oder EWS. Sollte die maximale Zeichenzahl von **400 Zeichen** überschritten werden, kann die Redaktion **Kürzungen** der Vita vornehmen.

VII. Autorenkorrektur

Vor der Veröffentlichung erhalten Sie vom Verlag eine formatierte Version Ihres Beitrags zur Korrektur. Sollten im Zeitraum zwischen Rückgabe der Autorenkorrektur und der Veröffentlichung Aktualisierungen / Ergänzungen notwendig werden, bitten wir um Rücksprache mit der Redaktion.

Sie erhalten die Korrekturfahne per E-Mail als pdf-Datei. Wir möchten Sie bitten, die Datei auszudrucken und darin die Korrekturen handschriftlich in roter Farbe vorzunehmen. Bitte vergessen Sie in keinem Fall, das ausgefüllte und unterschriebene **Formblatt *„Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen in der Zeitschrift InTeR“*** zurückzusenden, da ansonsten keine Überweisung Ihres Honorars bzw. Zusendung der Hefte erfolgen kann. Beachten Sie für die Autorenkorrektur bitte Folgendes:

- Bitte lesen Sie den gesamten Beitrag (einschließlich der Fußnoten) gründlich durch.
- Bitte schreiben Sie Ihre Korrekturen deutlich lesbar und in roter Farbe; dies erleichtert dem Satzbetrieb die Endkontrolle ungemein.
- Bitte ausschließlich die Korrekturzeichen nach DIN 16 511 (steht in jedem Duden) verwenden.
- Bitte nehmen Sie handschriftliche Korrekturen ausschließlich auf der ausgedruckten pdf-Version und nicht in der rtf-Version vor, da der Zeilenumbruch der rtf-Datei aus technischen Gründen von der pdf-Datei abweichen kann.
- Ein schwarzer Kasten ■ (Blockade) bedeutet: hier stimmt irgendetwas nicht (z. B. weil eine Angabe fehlt, der Satz unvollständig ist etc.). Ist nicht ersichtlich, warum die Blockade gesetzt wurde, bitte Kontakt mit der Redaktion aufnehmen!